Sog. Kaufhaus Weltin

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/146170302210/

ID: 146170302210 **Datum:** 23.11.2025 **Datenbestand:** Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Hechinger Straße
Hausnummer:	3
Postleitzahl:	72401
Stadt-Teilort:	Haigerloch
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Zollernalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Haigerloch
Wohnplatz:	Haigerloch
Wohnplatzschlüssel:	8417025008
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Haagschloss, später Judenhaag, Im Haag (72401 Haigerloch)
- Wohnhaus, Im Haag 28 (72401 Haigerloch)
- Wohnhaus mit Laden (72401 Haigerloch, Im Haag 33)
- ehem. Rabbinat, Im Haag 53 (72401 Haigerloch)
- Stadthaus (72401 Haigerloch, Marktplatz 8)

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Aus den historischen Abbildungen lassen sich für das sog. Haus Weltin zwei Bauphasen herauslesen. Bis zur Jahrhundertwende bestand das Haus aus einer einfachen, rechteckigen Kubatur mit Satteldach. Die Datierungen der Stadtansichten ergeben in Kombination mit dem datierten Grundriss ein Zeitfenster ab 1890 bis max. 1910 für die Errichtung des Anbaus. Zu vermuten ist, dass die Ausbauphase um 1901 anzusiedeln ist und der vorhandene Plansatz von dieser Baumaßnahme stammt. War der Anbau 1910 zunächst fachwerksichtig, zeigte sich das Haus in den 1920er Jahren bereits in seiner heutigen Gestaltung mit verputzten Wänden auf West- und Nordseite (Flussseiten) und geschindelten Obergeschossen auf den Stadtseiten. Als erste Bauphase kann demnach der östliche Teil angesehen werden, während der über die gesamte Nord-Süd-Ausdehnung reichende Anbau im Westen als zweite Bauphase bezeichnet werden muss. Das Haus wurde als 'Kaufhaus' errichtet und wies die charakteristische Aufteilung in den großen, mit Stützen und Unterzug offen gestalteten Ladenraum, einen Mittelflur und kleinere Räume im Wohnbereich von Anfang an auf. Der Anbau wurde zugunsten des Ladens asymmetrisch geteilt.

1. Bauphase:
(1890 - 1910)

Errichtung Anbau

Betroffene Gebäudeteile:

- Anbau

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

2. Bauphase:
(1901)

Ausbauphase

Betroffene Gebäudeteile:

keine

3. Bauphase:
(2014)

Brand mit großen Schäden

Betroffene Gebäudeteile:

keine

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dokumentation der Ladeneinrichtung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Das Gebäude liegt in der östlichen Ausbuchtung der charakteristischen s-förmigen Flussschleife der Eyach, deren Gegenschwung Schloss Haigerloch umschließt.
Das Haus in der Hechinger Straße Nr. 3 befindet sich an einer für die Unterstadt von Haigerloch bedeutenden Straßenkreuzung zwischen der Hechinger Straße, die im weiteren Verlauf über eine Brücke direkt auf den Marktplatz zuführt, und der steilen Oberstadtstraße, die einst als Hauptgeschäftsstraße die beiden Stadtteile verband.

Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohn- und Geschäftshaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Das Grundstück befindet sich am Rand eines Steilufers, sodass der flussseitige Teil des Hauses über ein zusätzliches Untergeschoss verfügt. Von der Stadtseite stellt sich das Haus als zweigeschossiger Baukörper mit Satteldach dar. Zur Flussseite hin wendet sich eine Erweiterung, die von einer Dachterrasse auf Traufhöhe des Satteldaches bekrönt wird. Die südliche, der Stadt zugewandte Giebelseite des Hauses gliedert sich in ein verputztes, rötlichbraun gefasstes Erdgeschoss mit drei großen Schaufenstern und ein geschindeltes Obergeschoss.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Im Erdgeschoss ist das Gebäude quer zur Firstrichtung in zwei Einheiten unterteilt: südlich der Ladenbereich, nördlich der Bereich des Wohnhauses.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung • Holzschindeln
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*